

Keeper Beermann lässt Grün-Weiß verzweifeln

FUSSBALL B-LIGA NORD: Westerloh-L. punktet

■ **Kreis Paderborn** (sek.). Schlusslicht FC Westerloh-Lippling hat dem SC GW Paderborn am 24. Spieltag der Fußball-Kreisliga B Nord ein 1:1-Remis abgerungen. Der beste Mann auf dem Platz war Westerloh's Keeper Patrick Beermann, der mehrfach gegen die Paderborner Offensive parierte. Nur einen abgefälschten Freistoß von Ahmed Belal Afshar musste er zum 1:1 passieren lassen. Andreas Brinkschröder traf zuvor zur 1:0-Führung für die Heimelf (44.). Dennis Koterba (15./40.), Timo Wiens (24.), Thomas Aust (62.) und Jan Risse (67.) schossen den Primus TSV Wewer zum 5:1-Erfolg über den SV Alfen, für den Armend Haradinaj (89.) den Ehrentreffer erzielte. „Ich bin zufrieden, weil wir spielerisch überzeugt haben“, so TSV-Trainer Siggi Maronna, dessen Team im nächsten Spiel den Aufstieg fix machen kann.

Auch die TuRa Elsen II bleibt nach dem 8:0-Sieg über den SV Sande auf A-Liga-Kurs. Christopher Fröhleke (11.), Sasa Neloski (40.), Pascal Sagert (42.), Sascha Schröder (47./55./ 58.), Andre Petzholdt (63.) und Tim Lennart Brake (85.) scorten.

Im Verfolgerduell setzte sich der SV Marienloh II mit 2:1 beim SC Espeln II durch. Marius Schyja traf binnen zwei Minuten doppelt (10./11.), bevor er nach einem Foul verletzungs-

bedingt vom Platz musste (26.). „Marius wird uns mit einer Außenbandverletzung drei Wochen fehlen“, erklärte SVM-Coach Claas Teipel, der einen „verdienten Sieg“ sah. Benjamin Akman erzielte bereits in der 17. Minute den Endstand.

Im Tabellenkeller verschaffte sich der TuS Schwaney II durch den 3:1-Sieg über den SJC Hövelriege II etwas Luft. Das 1:0 durch Marcel Ernst (55.) glich Willi Hildebrandt (83.) zwar aus, aber in den Schlussminuten sicherte Andre Ernst mit zwei Buden den Heimdreier.

Drei Punkte verbuchte auch der Hövelhofer SV II durch das 4:0 beim SC Ostenland II. Sebastian Laigle (36.), Abdourahmane Diallo (48./58.) und Alex Mirau (50.) knipsten.

Die SF/BW Paderborn setzen ihren Aufwärtstrend fort und deklassierten Suryoye Delbrück mit 7:2. Timo Schuck (24.), Pascal Haase (51./52.), Marc Degler (60.) und Andreas Voß (74./82./85.) vollstreckten. Auf der Gegenseite trafen Firas Yadel und Martin Gök.

Der SV Sudhagen schaffte zwar durch Eugen Harder (40.) und Rinaldo Lübke (82.) zweimal den Anschluss, unterlag aber mit 2:5 gegen Kastrioti Stukenbrock. Vladimir Rebeja (12./85.), Erkan Aydogan (22.), Naim Pajaziti (52.) und Skender Dakaj (84.) schossen die Gäste zum Dreier.

Hattrick von Scherf beschert Big-Point

FUSSBALL B-LIGA SÜD: Bentfeld bezwingt Boke

■ **Kreis Paderborn** (tp.). Am 24. Spieltag der Fußball-Kreisliga B Süd verließ der SV RW Bentfeld dank des Dreierpacks von Hendrik Scherf (67./85./90.), mit einem 4:1 (1:1) beim direkten Konkurrenten SuS Boke die akute Abstiegszone. Zuvor konnte Sebastian Grote (31.) die Boker Führung von Christian Keuter (11.) ausgleichen. „In dem von beiden Seiten intensiv geführten Derby haben wir eine super Mannschaftsleistung geboten“, hob Bentfelds Trainer Andreas Kell hervor. Ein Big-Point für den Tabellenzehnten.

Dagegen war das 0:0 für Schlusslicht SV 21 Büren II gegen den TSV Tudorf II zu wenig. In der starken Bürener Schlussphase scheiterte Hendrik Wiche (85.) am guten TSV-Keeper Markus Schömer.

Erstmals seit sechs Wochen hielt sich das Spitzentrio im Gleichschritt schadlos. Spitzentreiter SG Haaren/Helmern wurde beim 3:0 (2:0) beim SV Upsprunge II seiner Favoritenrolle gerecht. „Ein sehr gutes Spiel von uns“, erklärte ein zufriedener SG-Trainer Hardy Zich nach den Toren von Marvin Dannhausen (14.), Tristan Kaup (29.) und einem Upsprunger Eigentor (57.).

Der Zweite SV BW Etteln gewann das Spitzenspiel des Tages gegen SCGW Holtheim nach zwei späten Toren von Jonas

Grote (80.) und Armin Walter (83.) mit 2:0 (0:0). „Generell eine gute Leistung“, so Ettelns Coach Giuseppe Busacca, der nach der Pause sein Team als druckvoller ansah. Bei jetzt neun Punkten Abstand auf den Spitzenreiter ist Holtheim endgültig aus dem Aufstiegsrennen.

Der Tabellendritte SG Harth/Weiberg gewann souverän mit 3:0 (1:0) beim SV 03 Gesse II. Daniel Jung (24. EM/ 84.) und Robin Hüser (52.) trafen gegen den Vorletzten, der sich nun in größter Abstiegsgefahr befindet.

Für Aufsteiger SV Atteln II blieb gegen den SV GW Steinhausen I die Überraschung aus. Beim 0:3 (0:1) waren die Gegentreffer von Marvin Zumdick (15./54.) und Dominik Wydrinna (80.) nicht zu verhindern.

Auf den derzeitigen vier Abstiegsplätzen konnte nur der SC RW Husen (13.) punkten. Das 1:1 (0:1) gegen den SV GW Steinhausen II wurde wie ein Sieg gefeiert. Nach einer guten ersten Hälfte musste Husen zwar das 0:1 von Lukas Kaup (44.) wegstecken. In der zerfahrenen zweiten Hälfte konnte Husen in der Nachspielzeit aber noch über ein Steinhausener Eigentor durch Fabian Junkering (90.+1) jubeln. Ein Punktgewinn, der Husen vielleicht noch einmal sehr helfen wird.

Fehlstart gegen die Fohlen

JUGENDFUSSBALL: Paderborns U17 unterliegt Gladbach

■ **Paderborn** (manu). Im letzten Bundesliga-Heimspiel dieser Saison kassierten die B-Junioren des SC Paderborn 07 eine verdiente 0:2-Niederlage gegen den Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach. Bereits zur Pause stand das Endergebnis vor 200 Zuschauern auf dem Sportgelände im Paderborner Goldgrund fest.

„Es ist gegen eine Mannschaft wie Gladbach sehr schwer, wenn man nach 70 Sekunden mit 0:1 hinten liegt“, sagte SCP-Coach Marco Cirrincione. Seine Mannschaft stand kaum auf dem Platz, da lag sie nach einer Unaufmerksamkeit in der Defensive schon im Hintertreffen. Nach dem 0:2 (34.) der Gäste

nahm Paderborns Coach dann einen Doppelwechsel vor. Köse kam für Unzicker und Schallenberg für Tekoe. Danach wurde es besser. „So nett es in der zweiten Halbzeit aber auch aussah, war es im letzten Drittel nicht zwingend genug“, urteilte Cirrincione. Dies lag auch an der hohen Qualität der Fohlen-Elf. „Gladbach ist in der Rückrunde eine Mannschaft, die zu den Top-Fünf gehört“, zollte der 36-jährige den Gladbachern Respekt.

◆ **SCP:** Kiranyaz, Neumann, Woitzky, Cazacu, Ufuk (74. Resho), Tekoe (35. Schallenberg), Kraus (63. Oschinski), Unzicker (45. Köse), Memaj, Karimani, Achterberg.



Start zum Stadtlauf: In der Langen Straße in Delbrück nehmen die 10-Km-Läufer die ersten Meter in Angriff. Der Bad Driburger Michael Kluwe (Nr. 203) macht mächtig Dampf und wird später Elfter. Lokalmatador Ralf Klaus (Nr. 022, ganz links) läuft auf den achten Rang vor.

FOTOS: JOCHEM SCHULZE

Sieg in der neuen Heimat

LAUFSPORT: Ein Flüchtling aus Eritrea gewinnt den Citylauf in Delbrück

VON JOCHEM SCHULZE



■ **Delbrück.** Ein rundum gelungenes Jubiläum hat der Happe Run 'n' Roll gefeiert. Der Delbrücker Citylauf erlebte am Samstagabend bei seiner zehnten Auflage einen neuen Teilnehmerrekord. In den drei Hauptläufen wurden 511 Finisher gezählt. Die 10 Kilometer gewann ein Einheimischer: Robiel Weldemichael war vor sieben Monaten als Flüchtling aus Eritrea nach Delbrück gekommen.

Der 22 Jahre alte Mann aus dem Land im Nordosten Afrikas, in dem die Menschenrechte nicht respektiert werden, hatte beim Paderborner Osterlauf in die Laufszene hineingeschnuppert und dominierte in Delbrück nach Belieben. Weldemichael, der inzwischen auch für die Paderborner RG 99 Radrennen fährt, siegte in 35:58 Minuten und verwies Dragi Kostevski vom SV Sende und den Delbrücker Marcel Bücken (beide zeitgleich in 38:12) auf die Plätze. In der Frauenkonkurrenz hatte die Hövelhoferin Alexandra Berenbrinker in guten 40:25 Minuten die Nase vorn. Elke Wolf vom SCC



Freude pur: Alexandra Berenbrinker gewann die 10 Km.

Jahr auch bereits in Kollerbeck und Leiberg gewonnen hatte, war in 12:50 Minuten erneut nicht zu schlagen. Der nun für GW Kassel aktive Nikolaj Dorika (13:17) und David Kruse (13:22) holten Silber und Bronze. Schnellste Frau über die Kurzstrecke war Jutta Bergener vom TSV Schloß Neuhaus in 16:47 Minuten.

„Ich bin sehr zufrieden. Wir haben trotz des langen Wochenendes einen neuen Teilnehmerrekord geschafft“, sagte Bernhard Hoppe-Biermeyer. Der Stadtsportverbands-Vorsitzende freute sich über einen reibungslosen Ablauf, die schnelle Auswertung und das gedeihliche Nebeneinander mit dem Integrationsfest (Extra-Bericht im Lokalteil).

Auch mit der Zahl von 136 Startern beim 2.800-Meter-Schülerlauf war Hoppe-Biermeyer mehr als einverstanden. „Unser Werben an den Delbrücker Schulen hat sich gelohnt“, sagte der Macher, der Jonas Menze und Charlotte Esken vom LC Paderborn zu ihren Siegen gratulierte.

Der Hochstift-Cup wird bereits am Freitag, 8. Mai, mit dem Residenzabendlauf in Schloß Neuhaus fortgesetzt.



Klare Verhältnisse: Schon nach der ersten 1,4-Kilometer-Runde hat Robiel Weldemichael die Konkurrenten abgehängt.

Delbrück schockt den SCP

JUGENDFUSSBALL-LANDESLIGEN: Absteiger holt im Derby einen Punkt

■ **Kreis Paderborn** (manu). Die C-Junioren des SC Paderborn mussten am Samstag einen herben Rückschlag im Aufstiegsrennen der Landesliga hinnehmen. Ausgerechnet im Kreisderby gegen den bereits abgestiegenen Delbrücker SC kam das Team von Daniel Christl nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus. Damit muss der SCP in den verbleibenden drei Spieltagen auf einen Ausrutscher des neuen Tabellenführers SC Wiedenbrück hoffen.

A-JUNIOREN

◆ **SC Münster 08 – Delbrücker SC 5:0 (3:0):** Beim Tabellenführer war für den DSC nichts zu holen. Bereits zur Pause musste Schlussmann Fabian Eßmann drei Mal hinter sich greifen (7./13./45.) und nach dem Seitenwechsel noch weitere zwei Mal (75./89.). DSC-Trainer Rottkord resümierte: „Wir waren mit dem letzten Aufgebot los und haben uns dafür gut geschlagen. Mehr war einfach nicht drin.“ DSC: Eßmann, Binnenböse, Kurt (41. Hanf), Leifeld, Schwabe, Kurzen, Weinberg, Lutter, Schäfer, Yadel, Biermann.

B-JUNIOREN

◆ **SC Paderborn 07 II – FC Preußen Espelkamp 3:2 (2:2):** Durch den knappen Sieg gegen die abstiegsbedrohten Preußen festigte der SCP Rang zwei hinter dem bereits feststehenden Meister SC Verl. Dabei verspielte die Mannschaft von Robin Willeke zunächst eine 2:0-Führung, die Mike Franz besorgte hatte (8./29.). Noch vor der Pause glichen die Gäste aus (31./37.). In Durchgang zwei erzielte der gerade eingewechselte Chris-Oliver Niebling den Siegtreffer (50.) für den SCP. SCP: Schaub, Ludwig (47. Car-

misciano), Bürmann, Franz, Fordkort, Bakteari (68. Schatz), Kampmeier, Huschen, Atac (76. Arnold), Klomfass (47. Niebling), Rath.

C-JUNIOREN

◆ **SC Paderborn 07 – Delbrücker SC 2:2 (1:1):** Gegen aufopferungsvoll kämpfende Gäste erwischte der SCP laut Coach Daniel Christl „einen rabenschwarzen Tag“ und zeigte die „schwächste Saisonleistung.“ Die Führung durch Gülsen Kaplan (16.) drehten Nick Penner (35.) und Leonard Gockel (47.), ehe Joker Darwin Lange noch egalisieren konnte (57.). DSC-Trainerin Christine Austerschmidt: „Wir sind sehr froh über diesen Punktgewinn und hochzufrieden mit der Leistung unserer Jungs.“ SCP: Leifeld, Kassebaum, Butterweck (54. Lange), Czok, Reineke, Kem. Aydinca, Schuster (36. Rütter), Kaplan, Ker. Aydinca, Deiss (47. Özer), Ercan (36. Spiekermann). DSC: Wecker, Schettke, Markman, Penner, Lücke, Kampmeier, Garcia Marquez (36. Trost), Jürgensmeier (54. Hüwelhans), Gockel, Haxibequiri (67. Benczedi), Altun.



Leitete die Sensation ein: DSC-Akteur Nick Penner.

Tabellenführung ist jetzt futsch

JUGENDFUSSBALL: U19 des SCP verliert Topspiel

■ **Paderborn** (manu). Zum dritten Mal in Folge blieb die U19 des SC Paderborn sieglos. Im Spiel bei der TSG Sprockhövel unterlag der SCP mit 0:1 (0:0) und verlor die Westfaliga-Tabellenführung an den SC Verl, der nun einen Zähler mehr auf dem Konto hat. Punktgleich mit Paderborn liegen Sprockhövel und RW Ahlen auf den weiteren Plätzen. Da der SCP den direkten Vergleich gegen diese beiden Teams gewonnen, steht er auf Rang zwei.

„Wir müssen wieder gewinnen, um am Ende ein Endspiel gegen Verl zu haben“, so SCP-Coach Markus Feldhoff zur neuen Ausgangslage. In den Spielen gegen Eintracht Rheine (6.) und in Iserlohn (8.) sollten Dreier her, ehe Verl abschließend nach Paderborn reist. In Sprockhövel zeigte der SCP eine gute Leistung, obwohl er ab der 34. Minute in Unterzahl agierte. Lukas Jostmann sah nach einer Tüchtigkeit die Rote Karte. „Daraus muss er lernen und in Zukunft da wegbleiben“, kommentierte Feldhoff die Szene, als Jostmann seinem

Gegenspieler gegenüberstand und dieser etwas theatralisch zu Boden sackte. Trotzdem gestaltete Paderborn das Spiel offen. Doch nach einem Konter kassierte die Feldhoff-Elf den entscheidenden Treffer (84.). Feldhoff: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht. Es ist schade, dass wir nichts mitgenommen haben.“ ◆ **SCP:** Brammen, Abaz, Bandowski, Üstün, Neumann (71. Wall), Günes (86. Teipel), Karaca, Erisa (34. Wiese), Linneemann, Saric, Jostmann.



Sah die Rote Karte: Lukas Jostmann.

FOTO: MANU